

Seelsorgeweche 2019

Vertrauen und Seelsorge

Düsseldorf (evdus). Vertrauen ist wichtig. Es gibt Bereiche da ist es unabdingbar. In der Seelsorge zum Beispiel. Wer sich der Seelsorge öffnet, braucht Vertrauen – in sich selbst, in sein Gegenüber und auch darin, dass das seelsorgliche Gespräch vertraulich ist und bleibt.

Eine ganze Woche lang ist „Seelsorge und Vertrauen“ das große Thema in den evangelischen Kirchengemeinden Düsseldorfs. Superintendent Heinrich Fucks: „Es geht dabei um Einblicke in die ansonsten öffentlichkeitsscheue, vertrauensbildende Arbeit der Seelsorge. Soll sie glücken, so kann sie nur voller Vertrauen geschehen – getragen von Gottvertrauen, Selbstvertrauen und Vertrauen in den Alltag.“

Evangelische Seelsorgerinnen und Seelsorger haben ein Programm aus den vielfältigen Tätigkeitsfelder der Seelsorge in der Landeshauptstadt zusammengestellt. Da gibt es Fotoausstellungen zum Thema der Woche, Offene Türen in vielen evangelischen Beratungsstellen der Diakonie Düsseldorf, musikalische Angebote und vor allem viele Möglichkeiten, Seelsorgepraxis zu



Evangelische Pressestelle

Tel. (0211) 95 757-781
Fax (0211) 95 757-8787
presse@evdus.de

Postadresse

Postfach 20 03 68
40213 Düsseldorf

**Hausanschrift
hausderkirche**

Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf

Leitung und Redaktion

Dr. Ulrich Erker-Sonnabend

erleben. Zum Beispiel mit einem Klangboot in der Heilig-Geist-Kapelle der Uniklinik. Das ist eine Konstruktion aus verschiedenen massiven Hölzern in Form eines Bootes, die Klänge frei gibt. Der Musiktherapeut Elmar Vogt begleitet die Fahrt mit dem Klangboot. Hinterher gibt es Gelegenheit zu einem Seelsorgegespräch.

Ein Highlight der Woche ist eine Diskussion, die im Plenarsaal des Rathauses stattfindet: „Von der Kunst des Zuhörens in 'unerhörten' Zeiten.“ (10. Oktober, 19 Uhr, Rathaus, Marktplatz 1, Altstadt) Es geht aus Anlass von 60 Jahren Telefonseelsorge in Düsseldorf unter anderem um die Frage: Welchen Beitrag leistet gutes Zuhören im demokratischen Diskurs? Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie in Deutschland, diskutiert mit dem Düsseldorfer Gesundheitsdezernenten Andreas Meyer-Falcke. Die Philosophin Ariadne von Schirach ist dabei sowie Stefan Schumacher von der Föderation der Hilfstelefone (IFOTES).

Die Seelsorgeweche beginnt am Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Heilig-Geist-Kapelle, Universitätsklinikum, Moorenstraße 5, Bilk. Anschließend hat dort die Kunstinstallation „Vertrauen“ ihre Vernissage.



Evangelische Pressestelle

Tel. (0211) 95 757-781
Fax (0211) 95 757-8787
presse@evdus.de

Postadresse

Postfach 20 03 68
40213 Düsseldorf

**Hausanschrift
hausderkirche**

Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf

Leitung und Redaktion

Dr. Ulrich Erker-Sonnabend

P R E S S E information

Der Abschlussgottesdienst ist am Sonntag,
13. Oktober, 10 Uhr, Johanneskirche, Martin-Luther-
Platz, Stadtmitte.

Über sämtliche Veranstaltungen (teilweise an
unerwarteten Orten wie dem Flughafen oder mit
Lauftreff am Rheinturm) informiert eine Broschüre
mit Hinweisen auf alle 27 Veranstaltungen.

Das Heft bietet zudem Einblicke in das Tun von
Seelsorge. Seelsorgerinnen und Seelsorger
schildern authentische Seelsorgefälle neben den
Programmeinträgen. Das zeigt, wie Seelsorge
funktioniert. Auch gibt es eine Übersicht über
Seelsorgeangebote in Düsseldorf – unter anderem
ein Seelsorgespaziergang mit Pfarrer und Hund.

Die Broschüre liegt in vielen Kirchengemeinden
und im Haus der Kirche, Bastionstraße 6, Carlstadt,
aus. Informationen auch seelsorge.evdus.de .

(11.9.19)



Evangelische Pressestelle

Tel. (0211) 95 757-781
Fax (0211) 95 757-8787
presse@evdus.de

Postadresse

Postfach 20 03 68
40213 Düsseldorf

Hausanschrift

hausderkirche
Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf

Leitung und Redaktion

Dr. Ulrich Erker-Sonnabend